

Kai Hanke/Sophie Pohle/Daniela Tews: Medienerziehung in der Familie Anregungen aus kinderrechtlicher Sicht

Beitrag aus Heft »2021/02 Eltern und Medien«

Grundlegend für eine kinderrechtlich orientierte Medienerziehung ist eine erzieherische Grundhaltung, die sich am Kind selbst orientiert und versucht, Bedürfnisse des Kindes beim erzieherischen Handeln in den Mittelpunkt zu stellen. Um den vielfältigen Bedarfen von Erziehenden in diesem Kontext zu begegnen, ist die Bereitstellung eines breiten Spektrums an Ressourcen erforderlich. Besonderes Unterstützungspotenzial bietet hier die Arbeit pädagogischer Fachkräfte.

Literatur

Eggert, Susanne/Schwinge, Christiane/Wagner, Ulrike (2013). Muster medienerzieherischen Handelns. In: Wagner, Ulrike/Gebel, Christa/Lampert, Claudia (Hrsg.), Zwischen Anspruch und Alltagsbewältigung: Medienerziehung in der Familie - Kurzfassung der Ergebnisse. Berlin: Vistas. www.medienanstalt-nrw.de/fileadmin/lfm-nrw/Forschung/Kurzfassung_Studie_72.pdf [Zugriff: 15.01.2021]

Hanke, Kai/Tews, Daniela (2019). Medienerziehung in der Familie – eine Annäherung aus kinderrechtlicher Perspektive. In: Forum Jugendhilfe, 2019 (1), S. 18–22.

Kutscher, Nadia/Bouillon, Ramona (2018). Kinder. Bilder. Rechte. Persönlichkeitsrechte von Kindern im Kontext der digitalen Mediennutzung in der Familie. Schriftenreihe des Deutschen Kinderhilfswerkes e. V. www.dkhw.de/fileadmin/Redaktion/1_Unsere_Arbeit/1_Schwerpunkte/6_Medienkompetenz/6.13_Studie_Kinder_Bilder_Rechte/DKHW_Schriftenreihe_4_Kinder-BilderRechte.pdf [Zugriff: 15.01.2021]

Lange, Andreas/Sander, Ekkehard (2010). Mediensozialisation in der Familie. In: Vollbrecht, Ralf/Wegener, Claudia (Hrsg.), Handbuch Mediensozialisation. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 180–191.

Maywald, Jörg (2007). Kinderrechte als Leitbild in der Arbeit mit Kindern. www.vbbrb.ch/files/files_vbbrb/newsarchiv/MMI_Referat_Maywald_2007.pdf [Zugriff: 15.01.2021]